

Gaiden - Japans Kunst und Natur abseits der Metropolen

15 Tage Erlebnisreise ab/bis Frankfurt

Japan – ein Land der faszinierenden Kontraste, in dem Tradition und Moderne harmonisch verschmelzen. Abseits der bekannten Touristenpfade warten verborgene Schätze darauf, entdeckt zu werden. Erleben Sie eine Reise, die Ihnen Japan so authentisch und hautnah näherbringt wie kaum eine andere. Tauchen Sie ein in ein unbekanntes Tokyo, das Vergangenheit und Zukunft auf einzigartige Weise vereint. Weiter geht es nach Nagoya, wo Sie spannende Einblicke in eine moderne Metropole gewinnen, die gleichzeitig tief in der Geschichte verwurzelt ist. Anschließend führt die Reise ins wilde Kiso-Tal, wo Sie entlang der historischen Handelsroute Nakasendo wandeln werden. Vom pulsierenden Osaka geht es weiter nach Shikoku, wo Sie die spirituelle Pilgeroute Henro – die japanische Partnerroute des Jakobswegs – entdecken, in heißen Quellen entspannen und die kunstvolle Tradition der Natur-Indigo-Färberei erleben. Lassen Sie sich von den idyllischen



Webcode: 44732

ab € 5.399,-

Bergtälern und der charmanten Altstadt von Uchiko verzaubern, bevor Sie auf der außergewöhnlichen Kunstinsel Naoshima moderne Kreativität genießen. Den krönenden Abschluss bildet Kyoto, wo Sie noch tiefer in das traditionelle Japan eintauchen können. Entdecken Sie das Land der aufgehenden Sonne auf neuen Wegen.

Reiseleitung: Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung ab Tokyo bis Kyoto

Reise ab/bis: Frankfurt

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Frankfurt - Japan.

Flug mit All Nippon Airways oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft nach Tokyo, ggf. mit Umstieg.

2. Tag: Ankunft in Tokyo.

Heute heißt es Yokoso – „Herzlich willkommen“ in Tokyo am Flughafen. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zum Hotel in Tokyo (Zimmerbezug am Nachmittag). Nutzen Sie den Rest des Tages für erste Eindrücke und erleben Sie das pulsierende Citylife in Japans Hauptstadt.

2 Ü: z.B. The B Hotel Asakusa*** o.ä..

3. Tag: Tokyo (F/A).

Heute entdecken Sie Tokyo auf eigene Faust oder Sie schließen sich dem optionalen Tagesausflug an.

Der Tag beginnt in der St. Marien Kathedrale von Kenzo Tange, einem beeindruckenden Beispiel moderner japanischer Architektur.

Bekannt für ihre markante Form und das Lichtspiel im Inneren, bietet sie einen Moment der Ruhe und Reflexion, bevor es weitergeht nach Akihabara, dem Mekka der japanischen Popkultur. Neben den bekannten Elektronik- und Anime-Geschäften steht ein Rundgang durch die Akiba Culture Zone an, einem mehrstöckigen Einkaufszentrum voller Manga, Merchandise, Cosplay-Artikel und Retro-Games. Hier lässt sich das einzigartige Flair des Viertels besonders gut erleben. Im Anschluss steht ein Besuch bei Second Harvest Japan auf dem Programm, der ersten registrierten Foodbank des Landes. Hier gibt es die Gelegenheit, mehr über die Arbeit der Organisation zu erfahren, die überschüssige Lebensmittel sammelt und an Bedürftige verteilt. Ihre Mittagspause führt Sie in ein Robotercafé, wo Serviceroboter für eine ganz besondere Atmosphäre sorgen und die Zukunft der Gastronomie erlebbar machen. Danach begeben Sie sich zur originalgetreu wiedererrichteten Pilgerstraße Nakamise-dori und dem buddhistischen Sensoji-Tempel im Stadtteil Asakusa. Zum Abschluss runden Sie den Tag mit dem Ausblick auf Tokyo vom Skytree ab. Am Abend lernen Sie Ihre Reisegruppe noch besser beim gemeinsamen Abendessen kennen.

Heute Abend fährt Ihr großes Gepäck nach Osaka voraus, da im Shinkansen-Zug am nächsten Tag keine großen Gepäckstücke mitgenommen werden können. Für die folgenden 2 Nächte steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung, bis Sie in Osaka im Hotel einchecken!

4. Tag: Tokyo - Nagoya (F).

Am Morgen beginnt die Reise mit einer Fahrt im berühmten Shinkansen von Tokyo nach Nagoya. Während der Zug mit beeindruckender Geschwindigkeit durch die Landschaft gleitet, bietet sich die Gelegenheit an, die vorbeiziehenden Städte und Bergketten Japans zu bewundern. Mit etwas Glück erhaschen Sie auch einen Blick auf den heiligen Berg Fuji, der über der Landschaft thront (Wetterabhängig). Nach der Ankunft in Nagoya führt der erste Programmpunkt in den SCMAGLEV and Railway Park, ein faszinierendes Museum, welches die Geschichte und die Zukunft des japanischen Hochgeschwindigkeitszugverkehrs präsentiert. Hier gibt es die Möglichkeit, originale Shinkansen-Modelle und den revolutionären Magnetschwebbahn-Prototyp zu besichtigen. Interaktive Ausstellungen und ein beeindruckender Simulator bieten spannende Einblicke in die Welt der Hochgeschwindigkeitszüge. Anschließend steht ein Besuch der Burg Nagoya auf dem Programm, eines der bedeutendsten historischen Wahrzeichen Japans. Die imposante Anlage mit ihrem markanten, Gold verzierten Dach ist ein Meisterwerk der Architektur aus der Edo-Zeit. Besonders beeindruckend ist der rekonstruierte Honmaru-Palast, dessen kunstvoll verzierte Schiebetüren und detailreiche Wandmalereien einen Einblick in das Leben der damaligen Herrscher bieten. Beim Spaziergang durch die weitläufige Burganlage lässt sich die besondere Atmosphäre dieses geschichtsträchtigen Ortes genießen. Wer den Tag mit einem kulinarischen Erlebnis abrunden möchte, kann optional an einem Abendausflug teilnehmen und eine regionale Spezialität probieren: Hitsumabushi, gegrillter Aal auf Reis, der auf drei verschiedene Arten genossen wird – pur, mit Gewürzen oder in einer leichten Brühe. In einem traditionellen Restaurant lässt sich diese besondere Delikatesse in authentischem Ambiente erleben.

2 Ü: z.B. Nikko Style Nagoya **** o.ä..

5. Tag: Nagoya - Kiso-Tal - Nagoya (F).

Das Kiso-Tal ist bekannt für seine gut erhaltenen Poststädte entlang des historischen Nakasendo, einer alten Handelsroute, die einst Edo (heutiges Tokyo) mit Kyoto verband. Der heutige Tag beginnt mit einem besonderen kulinarischen Erlebnis: einem Soba-Kochkurs. Unter Anleitung erfahrener Köche wird der traditionelle Buchweizennudelteig von Hand geknetet, ausgerollt und geschnitten – eine Kunst, die Geduld und Geschick erfordert. Natürlich dürfen die selbstgemachten Soba-Nudeln anschließend in einer köstlichen Brühe genossen werden. Im Anschluss wandern Sie (ca. 8 km) auf dem Nakasendo zwischen Magome und Tsumago, zwei der schönsten und am besten erhaltenen Poststädte Japans, die Ihnen einen Einblick in das Leben entlang des Nakasendo während der Edo-Zeit gewähren. Der Weg führt durch eine idyllische Landschaft mit dichten Wäldern, klaren Bächen und traditionell bewirtschafteten Feldern. Wer nicht an der Wanderung teilnehmen kann oder möchte, hat die Möglichkeit, mit dem Bus voraus zu fahren und die charmanten, historischen Straßen bereits selbstständig zu erkunden.

6. Tag: Nagoya - Osaka (F).

Heute führt die Reise von Nagoya nach Osaka, einer der lebendigsten Metropolen Japans. Nach der Ankunft steht als erstes Highlight das markante Umeda Sky Building auf dem Programm. Mit seinen zwei futuristischen Türmen, die durch eine spektakuläre Brücke verbunden sind, gehört es zu den architektonischen Wahrzeichen der Stadt. Von der Sky Garden Aussichtsplattform bietet sich ein atemberaubender Rundblick über Osaka – besonders beeindruckend ist der Kontrast zwischen modernen Hochhäusern und den traditionellen Vierteln der Stadt. Danach geht es zu einem kurzen Foto-Stopp in Shinsekai, einem der ikonischsten Viertel Osakas. Die bunten Neonlichter, der berühmte Tsutenkaku-Turm und die lebendige Atmosphäre machen diesen Ort zu einem beliebten Fotomotiv. Hier zeigt sich Osaka von seiner verspielten und nostalgischen Seite, mit zahlreichen Straßenständen, kuriosen Schildern und dem Charme vergangener Jahrzehnte. Anschließend begeben Sie sich zum Isshinji-Tempel, welcher der J?do-Sekte

(Schule des Reinen Landes) des japanischen Buddhismus zugehörig ist. Die Okutsu-Butsu ("Knochenbuddhas") sind Amida-Statuen, die aus Asche der Verstorbenen kreiert wurden. Bekannt durch die Patronage von Tokugawa Ieyasu und die jährliche Bestattungszeremonie zieht der Tempel regelmäßig zehntausende Gläubige an und fällt nicht zuletzt auch für seine Bildhauerei und moderne Architektur auf. Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mehr über die traditionsreiche Welt des Sumo-Ringens zu erfahren. Eine Vorführung mit ehemaligen oder aktiven Ringern bietet spannende Einblicke in die Techniken, Rituale und die strengen Regeln dieses jahrhundertalten Sports.

Ü: z.B. Art Hotel Osaka **** o.ä..

7. Tag: Osaka - Aizumi - Takamatsu - Zentsuji (F/A).

Ab heute startet Ihre Reise in die idyllischen Regionen Japans, die noch nicht von Massentourismus entdeckt wurden. Am Morgen machen sie sich auf den Weg in die beschauliche Stadt Aizumi, die für ihre traditionelle Aizome (Indigo)-Färbekunst bekannt ist. Im Ai no Yakata, einem Museum und Workshop-Zentrum, gibt es die Gelegenheit, diese jahrhundertalte Technik des Indigofärbens hautnah zu erleben. Nach einer Einführung in die Geschichte und den Herstellungsprozess des tiefblauen Indigo Farbstoffs dürfen Sie selbst einen Schal nach traditioneller Methode einfärben – ein ganz persönliches Souvenir als Erinnerung an diesen besonderen Ort. Nach diesem kreativen Erlebnis geht es weiter nach Takamatsu zum berühmten Ritsurin-Garten, dem größten Wandelgarten Japans. Die weitläufige Anlage wurde über Jahrhunderte hinweg von Samurai-Feudalherren ab dem 16. Jahrhundert gestaltet und beeindruckt mit perfekt gepflegten Teichen, geschwungenen Brücken, sorgfältig geformten Kiefern und eleganten Teehäusern. Beim freien Rundgang erhalten sie einen Einblick in die Geschichte und Philosophie der japanischen Gartenkunst. Am Nachmittag folgt ein Besuch des Zentsuji-Tempels, einer der bedeutendsten Tempel Japans und Geburtsstätte von Kobo-Daishi, dem Begründer des Shingon-Buddhismus. Die Anlage mit ihrer großen Pagode ist ein wichtiger Pilgerort entlang des berühmten Shikoku 88-Tempel-Pilgerwegs (Henro). Hier erfahren Sie mehr über die Bedeutung dieser spirituellen Reise, die viele Gläubige jedes Jahr auf sich nehmen, sowie über das Leben und Wirken Kobo-Daishis. Die besondere Atmosphäre dieses historischen Ortes lädt dazu ein, die tiefe Verbundenheit zwischen Religion, Geschichte und Kultur in Japan zu spüren. Die Übernachtung erfolgt in der Tempelanlage.

Ü: Tempelübernachtung (Zentsuji).

8. Tag: Zentsuji - Iya-Tal - Kochi (F).

Heute starten Sie mit einem Besuch des Kotohiragu-Schreins, einer der bedeutendsten Shinto-Stätten Japans, idyllisch gelegen auf dem Berg Konpira. Um den Hauptschrein (Hongu) zu erreichen, führt ein Aufstieg über 785 Steinstufen durch eine beeindruckende Tempelanlage mit traditionellen Torii-Schreintoren, kunstvollen Gebäuden und einem wunderschönen Ausblick über die Umgebung bis hin zum Setonai-Binnenmeer. Nach diesem malerischen Erlebnis geht es weiter in das wildromantische Iya-Tal, eine der abgeschiedensten und schönsten Regionen Shikokus. Hier wartet ein besonderes Highlight: die berühmte Weinwindenbrücke (Kazurabashi). Diese aus geflochtenen Bergreben gefertigte Hängebrücke schwingt leicht über dem Fluss und bietet einen spektakulären Blick auf die unberührte Natur der tief eingeschnittenen Iya-Schlucht. Nach der Weiterfahrt steht ein kurzer Besuch der Burg Kochi auf dem Programm, die als eine der wenigen Burgen Japans noch in ihrer ursprünglichen Holzstruktur erhalten ist. Vom Burgturm aus bietet sich ein weiter Blick auf die Stadt. Die nächtliche Stimmung verleiht der Anlage eine ganz besondere Atmosphäre, während spannende Einblicke in die Geschichte der Samurai und der Edo-Zeit vermittelt werden.

Ü: z.B. JR Clement Inn Kochi *** o.ä..

9. Tag: Kochi - Nakatsu-Tal - Uchiko - Matsuyama (F/A).

Der Tag beginnt für Sie mit einem Ausflug ins wunderschöne Nakatsu-Tal, bekannt für seine beeindruckende Natur und das kristallklare lapislazuli-farbene Wasser. Auf einem Spaziergang entlang des Flusses führt der Weg bis zum malerischen Uryu no Taki (Regendrachenwasserfall). Der Wasserfall, eingebettet in eine üppige, grüne Umgebung, versprüht eine fast mystische Atmosphäre und lädt zu einer erfrischenden Pause inmitten der Natur ein. Die Farben des Wassers und die Stille des Tals sorgen für ein unvergessliches Naturerlebnis. Im Anschluss geht es weiter in die charmante Altstadt der Wachstadt Uchiko. Der Rundgang beginnt am Bahnhof und führt durch die historischen Straßenzüge, die von traditionellen Häusern und Geschäften gesäumt sind. Besonders hervorzuheben ist die alte Wachfabrik, die besichtigt wird. In diesem ehemaligen Produktionsgebäude erfahren sie alles über die Geschichte der Wachproduktion aus Baumsamen und ihre Bedeutung für die Stadt. Uchiko ist ein wahrer Schatz für alle, die japanische Traditionen und Architektur lieben. Am Nachmittag führt die Reise nach Matsuyama, wo ein ganz besonderes Erlebnis wartet: das Dogo Onsen, eines der ältesten und bekanntesten Thermalbäder Japans. Das historische Badehaus, das bereits in der Edo-Zeit berühmt war und Pate für Ghiblis "Chihiros Reise ins Zauberland" stand, bietet die Möglichkeit, in den heilenden, warmen

Quellen zu entspannen und die Tradition des japanischen Onsen zu genießen. Der Tag endet mit einem entspannten Abendessen im Hotel, das den Gästen eine Auswahl an regionalen Spezialitäten serviert und den Tag in einer gemütlichen Atmosphäre abrundet.

Ü: z.B. Funaya Ryokan **** o.ä..

10. Tag: Matsuyama - Okayama - Kurashiki (F).

Die Weiterfahrt bringt Sie zuerst zum Maegami-ji-Tempel, einem malerischen und bedeutenden Tempel auf der Henro-Pilgeroute. Der Tempel ist nicht nur ein Ort spiritueller Ruhe, sondern auch ein wunderbarer Platz, um sich von der Insel Shikoku zu verabschieden. Umgeben von Natur und historischer Architektur bietet der Tempel eine letzte Gelegenheit, in die Pilgertradition einzutauchen und die friedliche Atmosphäre zu genießen, bevor die Reise nach Honshu fortgesetzt wird. Nach diesem besinnlichen Moment geht es weiter über die Kurushima Kaikyo Hängebrücke, die das Setonai-Binnenmeer überspannt und als eine der größten und spektakulärsten Brückenlandschaften Japans gilt. Die Fahrt über die Brücke bietet atemberaubende Ausblicke auf das azurblaue Wasser und die umliegenden Inseln und ist ein Highlight auf dem Weg in Richtung Honshu. Anschließend folgt ein Besuch des Korakuen-Gartens in Okayama, einem der drei berühmtesten Landschaftsgärten Japans. Der Garten wurde während der Edo-Zeit von einem Feudalherrn angelegt und beeindruckt mit weitläufigen Rasenflächen, malerischen Teichen, kunstvoll geschnittenen Bäumen und kleinen Tempeln. Beim Rundgang erfahren die Teilnehmer mehr über die Geschichte und die japanische Gartenkunst, während sie die perfekte Harmonie von Natur und Design erleben. Der letzte Stopp des Tages führt in die charmante Stadt Kurashiki, bekannt für ihre pittoreske Altstadt. Bei einem kurzen Rundgang durch die malerischen Gassen, die von traditionellen Kura (Speicherhäusern) gesäumt sind, taucht man in eine andere Zeit ein.

2 Ü: z.B. Royal Park Hotel Kurashiki **** o.ä..

11. Tag: Kurashiki - Naoshima - Kurashiki (F).

Am Morgen starten Sie von Kurashiki aus mit einer kurzen Fährfahrt nach Naoshima. Die Insel ist berühmt für ihre harmonische Verbindung von Kunst und Natur. Zuerst werden Sie das beeindruckende Chichu Art Museum besichtigen, das sich durch seine einzigartige Architektur auszeichnet und Kunstwerke von Monet, Turrell und De Maria zeigt. Die Werke sind perfekt in die Natur und in das Gebäude integriert, was den Besuch zu einer eindrucksvollen und reflektierenden Erfahrung macht. Anschließend folgt der Besuch des Benesse House Museums, das direkt am Meer liegt und eine Kombination aus Kunstgalerie und Hotel darstellt. Das Museum zeigt eine beeindruckende Sammlung zeitgenössischer Kunst, ergänzt durch Skulpturen, die in den Außenbereich integriert sind. Hier können die Besucher nicht nur Kunst bewundern, sondern auch die atemberaubende Aussicht auf das Binnenmeer genießen. Danach geht es wieder zurück nach Kurashiki, wo Sie den Tag entspannt ausklingen lassen können.

12. Tag: Kurashiki - Kyoto (F).

Heute führt die Reise weiter nach Kyoto, einer Stadt, die für ihre unzähligen Sehenswürdigkeiten bekannt ist – von historischen Tempeln und prächtigen Gärten bis hin zu lebhaften Märkten und traditionellem Handwerk. Zuerst geht es zum Fushimi-Inari-Schrein, einem der bekanntesten Wahrzeichen Kyotos. Der Schrein ist berühmt für seine unzähligen roten Torii-Tore, die sich wie ein endloser Tunnel den Berg hinaufziehen. Auf dem Spaziergang durch das Torii-Labyrinth erleben Sie die mystische Atmosphäre des Ortes und erfahren mehr über die Geschichte und Bedeutung dieses bedeutenden Shinto-Schreins. Anschließend besuchen Sie die Kizakura-Brauerei, wo eine spannende Führung auf Sie wartet. Hier bekommen Sie einen faszinierenden Einblick in die Kunst des traditionellen Sake-Brauens und lernen, wie dieses jahrhundertealte Handwerk betrieben wird. Nach der Führung können Sie beim Sake-Tasting verschiedene Sake-Sorten verkosten und die Feinheiten dieses einzigartigen japanischen Getränks kennenlernen.

Optional: Japanischer Abend (Geisha-Tänze und Shabushabu-Essen)

Der heutige Abend steht ganz im Zeichen traditioneller japanischer Kultur. In einem traditionellen japanischen Restaurant genießen Sie ein delikates japanisches Abendessen. Krönender Höhepunkt des Abends ist der charmante Besuch von ein oder zwei echten japanischen Geisha. Die Gegenwart dieser unglaublich eleganten Unterhalterinnen mit ihrem weißen Make Up und aufwendigen Kimono ist selbst für Japaner ein immer seltener werdendes und höchst besonderes Erlebnis. Nach der traditionellen Unterhaltung steht Ihnen die Geisha für Ihre Erinnerungsfotos zur Verfügung. Sie werden live erleben, wie das alte Japan hinter der ultramodernen Fassade des Landes weiterlebt.

2 Ü: z.B. Hilton Garden Inn Kyoto **** o.ä..

13. Tag: Kyoto (F).

Heute erkunden Sie Kyoto weiter auf eigene Faust oder Sie schließen sich dem optionalen Tagesausflug an. Der heutige Tag startet mit einem besonderen Erlebnis: ein Kalligraphie-Kurs im Tondaya. Hier haben Sie die Möglichkeit, in die Kunst der japanischen Kalligraphie einzutauchen und mit Pinsel und Tinte eigene Zeichen auf Papier zu bringen. Unter Anleitung erfahrener Kalligraphen lernen Sie die Techniken und Traditionen dieser jahrhundertealten Kunstform kennen. Danach geht es weiter zum Kinkaku-ji, dem berühmten Goldenen Pavillon, dessen prächtige goldene Fassade sich im ruhigen Wasser eines Teiches spiegelt. Der umgebende Garten ist zu jeder Jahreszeit eine Augenweide und lädt zu einem entspannten Rundgang ein. Die Schönheit dieses Ortes macht ihn zu einem der bekanntesten Wahrzeichen Kyotos. Am Nachmittag erwartet Sie eine Teezeremonie im Nebentempel des Kodaiji-Tempels, bei der Sie in die japanische Tradition des Teetrinkens eingeführt werden. In einer ruhigen und meditativen Atmosphäre erleben Sie die feierliche Zeremonie, die Ihnen einen einzigartigen Einblick in die japanische Kultur bietet.

14. Tag: Kyoto - Osaka - Frankfurt (F).

Die restliche Zeit steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Stadt ein letztes Mal auf eigene Faust zu erkunden. Tipps hält Ihre Reiseleitung bereit. Dann heißt es „Sayonara Japan“ - Abschied nehmen vom Land der aufgehenden Sonne und Fahrt zur Flughafen-Insel Osaka/Kansai zum Rückflug.

15. Tag: Ankunft in Deutschland.

Termine und Preise

Preise pro Person in Euro

	EZ	DZ	
pro Person			
19.03.2026 - 02.04.2026 fester Termin	€ 7.128	€ 6.499	Anfragen
02.04.2026 - 16.04.2026 fester Termin	€ 7.128	€ 6.499	Anfragen
14.05.2026 - 28.05.2026 fester Termin	€ 6.028	€ 5.399	Anfragen
01.10.2026 - 15.10.2026 fester Termin	€ 6.578	€ 5.949	Anfragen
15.10.2026 - 29.10.2026 fester Termin	€ 6.578	€ 5.949	Anfragen

Zuschläge pro Person in Euro

Ausflugspaket Tokyo und Kyoto/Nara (min. 6 Personen): 269 (Buchung nur vor Reisebeginn möglich!)

Japanischer Abend (min. 8 Personen): 179 (Buchung nur vor Reisebeginn möglich!)

Auf einen Blick

- 15 Tage Erlebnisreise ab/bis Frankfurt
- Tradition und Kultur bei einem Soba-Kochkurs, Kalligraphie-Kurs und Aizome-Färberei-Workshop
- Malerisches Kiso-Tal und Wandelgärten auf Shikoku
- Onsen-Erlebnis

Gut zu wissen

- Reise-Hinweise:
- Kirschblüte: Abreisen 19.03., 02.04.2026
- Herbstlaubfärbung: 01.10., 15.10.2026

Tempelübernachtung: Tempelherbergen sind meist simpel und in traditionellen Gebäuden untergebracht. Entweder wird in Gemeinschaftsräumen oder in Zimmern mit Zweierbelegung übernachtet. Schlafraum und Bad sind getrennt, einfach und nach Geschlecht getrennt. Handtücher müssen oftmals mitgebracht werden. Rauchen und alkoholische Getränke sind verboten. Einzelbelegung ist nicht möglich oder mit hohen Aufpreisen verbunden (auf Anfrage).

Ryokan: Ryokan sind traditionelle Herbergen, deren Zimmer oft traditionell japanische mit Tatami (Matten aus Binsengras mit Füllung aus Reisstroh) ausgelegt sind und in denen auf Futons (nicht Betten) geschlafen wird. Sie verfügen zumeist auch über ein hauseigenes Bad oder Onsen (heiße Quelle). Zumeist bieten diese Häuser auch hochpreisige Kaiseki-Küche (besonders ästhetische japanische Mehr-Gänge-Menüs, die den Jahreszeiten angepasst werden) oder gute Dinner-Buffets an. Ryokan-Hotels bieten ähnlichen Service, verfügen aber zumeist nur über "westliche" Zimmer mit Betten.

Mobilität & Orientierung

Unsere Japan-Touren erfordern ein gewisses Mindestmaß an körperlicher Fitness. An einigen Tagen stehen ausführliche Stadtbesichtigungen auf dem Programm und es werden teilweise öffentliche Verkehrsmittel genutzt. Besichtigungen sind oft mit ausgedehnten Spaziergängen verbunden. In Bahnhöfen, Stadtzentren und Tempelanlagen finden sich oft große Besucheransammlungen, ein gewisser Orientierungssinn ist erforderlich. Die Tagesprogramme starten i.d.R. zeitig, da viele Klöster, Tempel und Zen-Gärten bereits am Nachmittag schließen. Viele Tempel, Pagoden und Schreine sind nur über (teilweise steile) Treppen zugänglich. Die Reisen sind daher für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Sprechen Sie uns im Einzelfall gerne an.

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflüge mit All Nippon Airways (oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft ggf. mit Umstieg) ab/bis Frankfurt nach Tokyo und zurück von Kyoto in der Economy Class, inkl. aller Flughafensteuern und Gebühren
- Flughafentransfers bei An- und Abreise
- qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- 11 Übernachtungen in den genannten Mittelklasse- und Premium-Hotels (3-4 Sterne-Standard) o.ä.
- 1 Übernachtung in einer traditionellen Tempelherberge in Zentsuji
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm (F = Frühstück / A = Abendessen)
- Besichtigungen mit Reisebus, öffentlichen Verkehrsmitteln und leichten Spaziergängen
- alle Eintrittsgelder lt. Programm
- Shinkansen Superexpressfahrt auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse
- Gepäckversand von Tokyo nach Osaka

Nicht eingeschlossen

weitere Mahlzeiten, Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Reiserücktrittsversicherung und optionale Aktivitäten.

Hinweise

Reiseveranstalter: Karawane Reisen GmbH & Co. KG

AGB: Der Reise liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Karawane Reisen GmbH & Co. KG zugrunde:

[AGB Karawane Reisen.](#)

Bahnanreise zum Abfahrtsort („Zug zum Flug“): [Bahnanreise zum Abfahrtsort.](#)

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung (Urlaubsgarantie) sowie eine Auslandskrankenversicherung. Informationen dazu finden Sie unter [Reiseversicherung.](#)

Teilnehmer

Bis 4 Wochen vor Abflug zu erreichende Teilnehmerzahl: 8; max. 14 Personen.

Abweichende Stornobedingungen

Es gelten abweichende Stornobedingungen (auf Anfrage).

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.